

Vertrauliche Verschlusssache

Vertrauliche Verschlusssache!

VVS-Nr.: A 460 032

01 ... Ausfertigung = *4* ... Blatt

T h e s e n

für den Vortrag auf der 8. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zum 1. Tagesordnungspunkt: "Der Gefechtseinsatz von Hubschraubern"

Einleitend wird im Vortrag festgestellt, daß die Dialektik der Entwicklung des Militärwesens in den Streitkräften einiger Länder zur Schaffung von Armeefliegerkräften geführt hat. Es wird die Meinung vertreten, daß ihr massenhafter Einsatz und der Einsatz luftbeweglicher Truppen eine neue Etappe in der Entwicklung der Formen des modernen Gefechts einleiten.

Die Armeefliegerkräfte werden mit Kampfhubschraubern ausgerüstet, deren Besatzungen im Gegensatz zu denen von schnellfliegenden Flugzeugen der Frontfliegerkräfte genügend Zeit haben, ihre Angriffsobjekte zu suchen, die Ziele in unmittelbarer Nähe der eigenen Truppen anzuvisieren und zu vernichten.

Es folgen Angaben über den Einsatz von Hubschraubertruppenteilen der US-Landstreitkräfte im Vietnam-Krieg und von Kampfhubschraubern der israelischen Armee an der ägyptischen Front.

Im weiteren werden Zweck und Aufgaben der Armeefliegerkräfte ausführlich untersucht. Es wird hervorgehoben, daß Hubschraubertruppenteile für die Lösung von drei Aufgabengruppen eingesetzt werden können: für die Lösung von Gefechts-, Transport- und Spezialaufgaben.

Die Gefechtsaufgaben beinhalten die Vernichtung von Kräften und Feuermitteln des Gegners, das Anlegen von Minensperren. Transportaufgaben beinhalten das Absetzen taktischer Luftlandetruppen, Luftlandesturm und Aufklärungsgruppen und die Unterstützung ihrer Kampfhandlungen, den Transport von Technik und materiellen Mitteln. Spezialaufgaben sind die Aufklärung und Feuerleitung, die Sicherstellung der Führung, die Verwirklichung der funkelektronischen Gegenwirkung, Such- und Rettungsarbeiten und der Abtransport Geschädigter.

Es werden die Gefechtsmöglichkeiten eines Kampfhubschraubergeschwaders bei der Zielbekämpfung auf dem Gefechtsfeld und beim Transport von Luftlandetruppen beschrieben. Eingeschätzt werden auch die Möglichkeiten eines Hubschrauber-Transportgeschwaders beim Transport von Personalbestand und materiellen Mitteln.

Es wird der Gefechtseinsatz von Hubschraubertruppenteilen und -einheiten behandelt. Bei der Angriffsvorbereitung sind ihre Hauptaufgaben die Sicherstellung von Umgruppierungen der Truppen, der Transport herkömmlicher und Kernmunition, die Sicherstellung der Führung und die Geländeaufklärung.

Die Luftunterstützung mit Hubschraubern beginnt beim Übergang der Panzer- und mot. Schützentruppenteile zum Angriff und setzt sich bis zum vollen Durchbruch der gegnerischen Verteidigung fort, wonach die Begleitung aus der Luft einsetzt.

Während des Angriffs stellen Hubschraubereinheiten und -truppenteile im Zusammenwirken mit der Artillerie und Frontfliegerkräften die Einführung der zweiten Staffeln und der Reserven sicher. Bei der Verfolgung des zurückweichenden Gegners und beim Forcieren von Wasserhindernissen unterstützen sie den Kampf der Vorausabteilungen, stellen das Absetzen taktischer Luftlandetruppen zur Einnahme wichtiger Räume und Abschnitte und zur Schaffung von Übersetzstellen und Brückenköpfen sicher.

Bei der Organisation der Verteidigung im Verlaufe einer Angriffsoperation können Hubschraubertruppenteile und -einheiten zur Unterstützung der Truppen bei Einnahme und Befestigung günstiger Abschnitte, zum Verminen des Geländes in panzergefährdeten Richtungen und zur Sicherstellung der Umgruppierung der Truppen eingesetzt werden. Hubschrauber mit PAIR werden als hochbewegliche Panzerabwehrreserve eingesetzt.

Im weiteren werden die Hauptformen der Gefechtshandlungen eines Kampfhubschraubergeschwaders dargelegt. Solche Formen können sein: gleichzeitige Schläge gegen frühzeitig festgelegte Objekte; aufeinanderfolgende Schläge der Einheiten auf die im Verlaufe des Gefechts aufgeklärten Objekte auf Abruf aus der Startbereitschaft und dem Sperreflug; selbständige Suche und Vernichtung gegnerischer Objekte durch Paare und Ketten in einem befohlenen Raum (freie Jagd). In allen Fällen des Hubschraubereinsatzes ist es unbedingt erforderlich, die Schläge überraschend zu führen und sie nach Ort und Zeit auf die angreifenden Truppen abzustimmen.

Bei Handlungen von Hubschraubern in der Feuerzone der gegnerischen Truppenluftabwehr kann ihre Gefechtsordnung aus einer Ablenk-, einer Niederhalte- und einer Angriffsgruppe bestehen. Wenn die Luftabwehr des Gegners niedergehalten oder desorganisiert ist, können die Hubschrauber das Feuer aus der Standschwebe führen.

Bei der Analyse der Frage der Unterbringung von Hubschraubertruppenteilen und -einheiten wird unterstrichen, daß diese ausgehend von den Aufgaben der allgemeinen und Panzerverbände bestimmt wird. Die Entfernung der Flugplätze der Kampfhubschrauber muß ein operatives Anfordern und Handeln ermöglichen. Die mögliche Entfernung der Flugplätze für Kampfhubschrauber- und Transporthubschraubertruppenteile von der Frontlinie wird genannt.

Die Führung der Hubschraubereinheiten und -truppenteile erfolgt im Verlauf der Gefechtshandlungen: in der Hauptbasierungszone und beim Flug auf befohlener Strecke durch den GS des Geschwaders und

Vertrauliche Verschlusssache!

031

VVS-Nr.: A 460 032, A. Ausf., Bl. 4

des Gefechtsführungszentrums der Luftarmee, in den Räumen der Hinterhaltplätze (Zwischenlandeplätze) durch die GS der Hubschrauber-einheiten. Die Zielzuweisung erfolgt durch Führungsgruppen bei den Kommandeuren der allgemeinen Verbände, in deren Interesse die Hubschrauber handeln.

Abschließend wird hervorgehoben, daß der Einsatz von Hubschraubern der Armeefliegerkräfte die Beweglichkeit und Aktivität der Landstreitkräfte erhöht. Sie haben eine große Entwicklungsperspektive.